Regierungsratsbeschluss vom 06. Dezember 2016

Spitalambulante Leistungen: Genehmigungen Tarifverträge betreffend Taxpunktwert TARMED und Vergütung von weiteren Leistungen für ambulante Spitalbehandlungen gemäss KVG; Mantelbericht und ergänzende Erläuterungen **P161830**

1. Der Regierungsrat nimmt vom Bericht „Spitalambulante Leistungen: Genehmigungen Tarifverträge betreffend Taxpunktwert TARMED und Vergütung von weiteren Leistungen für ambulante Spitalbehandlungen gemäss KVG“ Kenntnis.
2. Der Regierungsrat genehmigt den Anhang A TARMED Taxpunktwert zum Tarifvertrag zwischen den von der Vereinigung Nordwestschweizerischer Spitäler vertretenen Leistungserbringerinnen und den durch tarifsuisse ag vertretenen Versicherern vom 31. Januar 2016 rückwirkend per 1. Januar 2014.
3. Der Regierungsrat genehmigt den Vertrag über den Taxpunktwert zu TARMED vom 30. April 2010 zwischen dem UKBB und den von tarifsuisse ag vertretenen Versicherern rückwirkend per 1. Januar 2014.
4. Das mit Schreiben vom 15. Oktober 2013 zwischen dem UKBB und den von tarifsuisse ag vertretenen Versicherern eröffnete Festsetzungsverfahren für die Leistungsabgeltung im spital-ambulanten Bereich wird bezogen auf den TARMED Taxpunktwert abgeschrieben.
5. Das mit Schreiben vom 19. November 2013 zwischen der Vereinigung Nordwestschweizerischer Spitäler (ohne UKBB) und den von tarifsuisse ag vertretenen Versicherern eröffnete Festsetzungsverfahren für die Leistungsabgeltung im spital-ambulanten Bereich wird abgeschrieben.
6. Der Regierungsrat genehmigt den Tarifvertrag betreffend Taxpunktwert zu TARMED zwischen Universitätsspital Basel und den durch tarifsuisse ag vertretenen Versicherern vom 21. März 2016 rückwirkend per 1. Januar 2014.
7. Das mit Schreiben vom 19. November 2013 zwischen der Vereinigung Nordwestschweizerischer Spitäler (ohne UKBB) und den von tarifsuisse ag vertretenen Versicherern eröffnete Festsetzungsverfahren für die Leistungsabgeltung im spital-ambulanten Bereich wird bezogen auf das Universitätsspital abgeschrieben.

8. Der Regierungsrat genehmigt den Vertrag zwischen Vereinigung Nordwestschweizerischer Spitäler und Helsana Versicherungen AG et al., Sanitas Grundversicherungen AG et al. sowie KPT Krankenkasse AG betreffend Vergütung ambulanter Leistungen im Spital (TARMED) vom 17. März 2016 rückwirkend per 1. Januar 2014.

9. Das mit Schreiben vom 15. Oktober 2013 zwischen dem UKBB und Helsana Versicherungen AG et al., Sanitas Grundversicherungen AG et al. sowie KPT Krankenkasse AG eröffnete Festsetzungsverfahren für die Leistungsabgeltung im spital-ambulanten Bereich wird bezogen auf den TARMED Taxpunktwert abgeschrieben.

10. Das mit Schreiben vom 19. November 2013 zwischen der Vereinigung Nordwestschweizerischer Spitäler (ohne UKBB) und Helsana Versicherungen AG et al., Sanitas Grundversicherungen AG et al. sowie KPT Krankenkasse AG eröffnete Festsetzungsverfahren für die Leistungsabgeltung im spital-ambulanten Bereich wird abgeschrieben.

11. Der Regierungsrat genehmigt den Vertrag zwischen Universitätsspital Basel und Helsana Versicherungen AG et al., Sanitas Grundversicherungen AG et al. sowie KPT Krankenkasse AG betreffend Vergütung ambulanter Leistungen im Spital (TARMED) vom 5. April 2016 mit Ausnahme von Art. 3 rückwirkend per 1. Januar 2014.

12. Das mit Schreiben vom 19. November 2013 zwischen der Vereinigung Nordwestschweizerischer Spitäler (ohne UKBB) und Helsana Versicherungen AG et al., Sanitas Grundversicherungen AG et al. sowie KPT Krankenkasse AG eröffnete Festsetzungsverfahren für die Leistungsabgeltung im spital-ambulanten Bereich wird bezogen auf das Universitätsspital abgeschrieben.

13. Der Regierungsrat genehmigt den Tarifvertrag gemäss KVG / Bereich Paramedizin betreffend Vergütung für nichtärztliche ambulante Behandlungen (Paramedizin) in der obligatorischen Krankenpflegeversicherung gemäss KVG zwischen den von der Vereinigung Nordwestschweizerischer Spitäler vertretenen Leistungserbringerinnen und den durch tarifsuisse ag vertretenen Versicherern vom 20. September 2016 rückwirkend per 1. Juli 2016.

14. Der Regierungsrat genehmigt den Tarifvertrag gemäss KVG, Bereich Paramedizin, betreffend Vergütung für nichtärztliche ambulante Behandlungen (Paramedizin) in der obligatorischen Krankenpflegeversicherung gemäss KVG zwischen Universitätsspital Basel und den durch tarifsuisse ag vertretenen Versicherern vom 21. März 2016 rückwirkend per 1. Januar 2016.

15. Der Regierungsrat genehmigt den Tarifvertrag gemäss KVG, Bereich Paramedizin, betreffend Vergütung für nichtärztliche ambulante Behandlungen (Paramedizin) in der obligatorischen Krankenpflegeversicherung gemäss KVG zwischen UKBB Universitäts-Kinderspital und

den durch tarifsuisse ag vertretenen Versicherern vom 22. März 2016 mit Ausnahme von Art. 3 rückwirkend per 1. Januar 2014.

16. Das mit Schreiben vom 15. Oktober 2013 zwischen dem UKBB und den von tarifsuisse ag vertretenen Versicherern eröffnete Festsetzungsverfahren für die Leistungsabgeltung im spital-ambulanten Bereich wird bezogen auf Vergütung für nichtärztliche ambulante Behandlungen (Paramedizin) abgeschrieben.

17. Der Regierungsrat genehmigt den Vertrag zwischen Vereinigung Nordwestschweizerscher Spitäler und Helsana Versicherungen AG et al., Sanitas Grundversicherungen AG et al. sowie KPT Krankenkasse AG betreffend Vergütung von paramedizinischen, zahnärztlichen und nicht ärztlichen Leistungen für ambulante Spitalbehandlungen gemäss KVG vom 17. März 2016 rückwirkend per 1. Januar 2014.

18. Das mit Schreiben vom 15. Oktober 2013 zwischen dem UKBB und den Helsana Versicherungen AG et al., Sanitas Grundversicherungen AG et al. sowie KPT Krankenkasse AG eröffnete Festsetzungsverfahren für die Leistungsabgeltung im spital-ambulanten Bereich wird bezogen auf Vergütung für nichtärztliche ambulante Behandlungen (Paramedizin) abgeschrieben.

19. Der Regierungsrat genehmigt den Vertrag zwischen Universitätsspital Basel und Helsana Versicherungen AG et al., Sanitas Grundversicherungen AG et al. sowie KPT Krankenkasse AG betreffend Vergütung von paramedizinischen, zahnärztlichen und nicht ärztlichen Leistungen für ambulante Spitalbehandlungen gemäss KVG vom 5. April 2016 mit Ausnahme von Art. 3 rückwirkend per 1. Januar 2016.

20. Die Verfahrenskosten betragen jeweils pro Parteiseite der zu genehmigenden Tarifverträge Fr. 75.

Begründung

Das Gesundheitsdepartement hat die eingereichten Genehmigungen Tarifverträge betreffend Taxpunktwert TARMED und Vergütung von weiteren Leistungen für ambulante Spitalbehandlungen gemäss KVG geprüft und diese als grundsätzlich rechtmässig, wirtschaftlich und mit dem Gebot der Billigkeit übereinstimmend beurteilt. Folglich hat der gemäss Art. 46 Abs. 4 KVG zuständige Regierungsrat des Kantons Basel-Stadt diese genehmigt.